



JAHRESPROGRAMM 2024/25

Weiterbildung für Führungskräfte

INHALT

ASOM Editorial	4
ASOM-Leitbild	6
Aufbau der Lehrgänge	8
Für angehende Führungskräfte	
Führungspotenziale entwickeln	10
Der Sozialmanagement-Lehrgang	
Sozialmanagement 1 - Teams leiten	14
Sozialmanagement 2 - Organisationen mitgestalten und leiten	18
Für Führungskräfte im Bereich Pflege	
Zukunft managen in Pflege und Betreuung	22
Für Führungskräfte in der Freiwilligenarbeit	
Freiwilligenkoordination - Lehrgang	26
Webinare	28
ASOM-Workshops	30
Kontakt	34

ASOM



Im Oktober 2024 feiert die ASOM ihr 40jähriges Jubiläum. 40 Jahre ASOM, das bedeutet 40 Jahre kontinuierliche Entwicklung, Austausch, voneinander lernen.

Gemäß unserem Jubiläums-Motto „Gute Führung wirkt! Lebendig, praxisnah, sozial“ befähigen wir in unseren Lehrgängen Führungskräfte aus dem Sozialbereich, ihre Einflussmöglichkeiten realistisch wahrzunehmen und effektiv und nachhaltig zu nutzen. Wir fördern strategisches Denken und die Fähigkeit, Teams und Organisationen aktiv und nachhaltig zu entwickeln. Sowohl für unsere Teilnehmer*innen als auch für uns selbst steht immer im Fokus, den reaktiven Modus zu überwinden und das eigene (Führungs-)Handeln bewusst und zielorientiert zu gestalten. Ein konstruktiv-kritischer Umgang mit Methoden, Modellen, alten und neuen Führungsideen und -instrumenten steht dabei im Mittelpunkt.

Kontakte, die während der Lehrgänge und Veranstaltungen entstehen, entwickeln sich nach den Abschlüssen zu tragfähigen Netzwerken, eine wertvolle Ressource im sich ständig verändernden Umfeld.

Führung im sozialen Bereich kann eine kreative und erfüllende Tätigkeit sein - an der ASOM versuchen wir, unseren Beitrag dafür zu leisten, dass das gelingen kann.

Andrea Udl,
ASOM-Leitung

40 JAHRE ASOM

Gute Führung wirkt!
lebendig, praxisnah, sozial



Die 80-er Jahre waren im Gesundheits- und Sozialbereich eine Zeit professioneller Erneuerung. Neue Berufsausbildungen und viele Gründungsinitiativen befeuerten den Kulturwandel: Weg von Schutz/Fürsorge oder „Versorgung“ und hin zu Förderung, Selbstbestimmung, Integration/Teilhabe, Lebensqualität. Darauf waren die vorhandenen Institutionen nicht eingestellt.

Einige Trägerorganisationen und politisch Verantwortliche erkannten: Jetzt braucht es Führungskräfte, die gemeinsam mit den neuen, gut ausgebildeten Mitarbeiter*innen die Praxis grundlegend verändern. Und die sollen möglichst aus den Grundberufen kommen und sich berufsbegleitend für Leiten und Führen qualifizieren können.

Ein innovatives Team aus Praktiker*innen, Expert*innen und Berater*innen entwickelte den „Speziallehrgang für Leitungsaufgaben“. In Verantwortung der Caritas der Erzdiözese Wien wurde er mit Anerkennung des Bildungsministeriums seit 1984 im Kardinal König Haus angeboten.

13 Wochen Ausbildung berufsbegleitend in zwei Jahren: So eine Investition in die Führungspersönlichkeit war durchaus umstritten. „Weißt’ Reingard“, kommentierte ein besonders sportlicher Teilnehmer seine Bereitschaft „am Anfang hilft das Talent, aber auf die Dauer hilft nur Training.“ Und dieses muss ganzheitlich sein: lustvoll, sinnvoll, handlungsorientiert und somit nachhaltig.

Damit die Teilnehmenden ihre Wirksamkeit bewusst einsetzen, oder mit dem Wording der 80-er: „menschlich und fachlich befriedigend den Wandel gestalten“.

Reingard Lange,
ASOM-Leitung 1992- 2013

ASOM

DAS ASOM-LEITBILD

WOFÜR WIR STEHEN

Wir arbeiten

für und mit Menschen in Führungsfunktionen. Schlüsselqualifikationen wie unternehmerisches Denken, Wertorientierung, Konfliktstehvermögen und Lernfähigkeit stehen im Mittelpunkt des Entwicklungsprozesses.

Wir verbinden

Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden mit wissenschaftlichen Grundlagen aus den verschiedenen human-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen.

Wir sichern

die Verankerung des Gelernten in der Praxis der Lernenden, z. B. durch die Arbeit an den konkreten Anforderungen der Teilnehmenden in den Seminaren, durch begleitende Projektarbeiten, Fallberatung, Dokumentation der Umsetzungsschritte.

Wir fördern

Wertorientierung: Bildung heißt für uns, selbst Verantwortung für die persönliche Entwicklung zu übernehmen. Das erfordert Eigeninitiative der Teilnehmenden und das Bewusstsein für die eigenen Lernziele.

Wir vernetzen

Führungskräfte durch kollegialen Austausch in Lerngruppen, Praxisbesuche im In- und Ausland und Austauschveranstaltungen online und in Präsenz.

Wir stellen uns

regelmäßig der Kritik unserer Zielgruppen und beziehen daraus Orientierung für die fortwährende Innovation der Ausbildungen. Wir stellen uns auch der kollegialen Auseinandersetzung im Team und fördern regelmäßig Koordination und Teamentwicklung.

Wir bieten

Anerkennung: Absolvent*innen erhalten ein öffentlich-rechtliches Lehrgangszeugnis. Die Ausbildung ist vom Dachverband European Ageing Network (EAN) anerkannt. Für Pflegepersonen sind weite Teile der Ausbildung anrechenbar als Managementausbildung nach GuKG.

lebendig, praxisnah, sozial - gute Führung wirkt!

Unser praxisorientiertes Angebot gliedert sich in eine Basis- und eine Aufbaustufe, mit flexiblen Anrechnungs- und Übergangsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Angeboten:

Lehrgang zur Vorbereitung auf eine Führungsaufgabe

- **Führungspotenziale entwickeln**

Schwerpunkte: Kommunikation, Kooperation, Selbstmanagement, Teamentwicklung und Konfliktmanagement, Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverständnis

Lehrgang für Führungskräfte

(Abschluss mit dem europäischen Einrichtungsleitungszertifikat EAN)

- **Sozialmanagement 1 - Teams leiten**

Schwerpunkte: Entwicklung des eigenen Führungsverständnisses, Führung auf Teamebene, Selbstmanagement, Teamentwicklung sowie Konflikt- und Qualitätsmanagement

- **Sozialmanagement 2 - Organisationen mitgestalten und leiten**

Schwerpunkte: Führung von Organisationen und Organisationseinheiten, strategisches Management, Controlling, Recht, Change Management, Führungsethik und -kultur, Umsetzung eines umfassenden Veränderungsprojekts

Lehrgang für Führungskräfte im Pflegebereich

(basales und mittleres Pflegemanagement lt. §64 GuKG)

- **Zukunft managen in Pflege und Betreuung**

Schwerpunkte: Leiten von multiprofessionellen, transgenerationalen und interkulturellen Teams, Mitarbeiter*innenbindung, pflegewissenschaftliches Know-How mit Praxisorientierung, Wirtschaftliches Denken und Handeln, Verankerung durch praktische Umsetzungsprojekte, Verfassen einer pflegewissenschaftlichen Abschlussarbeit





FÜHRUNGSPOTENZIALE ENTWICKELN

SEPTEMBER 2024 - JUNI 2025

FÜR wen?

Personen, die sich in Abstimmung mit ihrer Organisation oder eigeninitiativ darauf vorbereiten, zukünftig eine Leitungsaufgabe zu übernehmen.

Zugangsvoraussetzungen

- mindestens 23 Jahre alt
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- abgeschlossene höhere oder mittlere Schule oder Berufsausbildung
- ein Praxisfeld im Sozial-, Gesundheits- oder Bildungsbereich
- positives Aufnahmeverfahren

Arbeitsweise

- Führungsthemen werden in fünf Modulen praxisrelevant erarbeitet.
- Die theoretischen Inputs orientieren sich an Situationen und Beispielen aus der Praxis.
- Konkrete Aufgabenstellungen und Coachingtage zwischen den Seminaren ermöglichen eine individuelle Vertiefung und tragen zur weiteren Selbstklärung in Richtung Führungskraft bei.

MIT wem?

Thomas Krump Holz (Programmverantwortlicher)
Daniel Dullnig, Verena Purer, Friederike Skopek-Johnson, Nora Znojemsky

Ziele

- ein realistisches Verständnis von Führungsaufgaben in Common-Profit-Organisationen gewinnen
- das eigene Potenzial für Führungsaufgaben erkennen und gezielt aufbauen
- sich auf die ersten 100 Tage als Führungskraft vorbereiten

Abschluss

- öffentlich-rechtliches Lehrgangszeugnis
- Berechtigung zur Teilnahme am Startworkshop von Sozialmanagement 2, sofern die weiteren Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind

TERMINE

16. 9. 2024	Orientierungsworkshop
I 21. – 23. 10. 2024	Kommunikation und Kooperation
frei vereinbart	1. Coachingtag
II 4. – 6. 12. 2024	Teamentwicklung und Konfliktmanagement
frei vereinbart	2. Coachingtag
III 29. – 31. 1. 2025	Führen und geführt werden
frei vereinbart	3. Coachingtag
IV 19. – 21. 3. 2025	Veränderung managen und gestalten
frei vereinbart	4. Coachingtag
V 7. – 9. 5. 2025	Fit für Führung?
12. 6. 2025	Feedback und Abschluss

KOSTEN

Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG umsatzsteuerbefreit): € 4.590,-

Die Ausbildungskosten werden semesterweise im Voraus verrechnet und beinhalten umfangreiche Skripten und Mittagessen während der Modultage.

FÜP



FÜHRUNGSPOTENZIALE ENTWICKELN

Resonanzen

Abschluss

Abschluss mit Zertifikat

Zertifikat der Akademie für Sozialmanagement
und öffentlich-rechtliches Lehrgangszeugnis

Kosten

€ 4.590,00

Inklusive Skript und Mittagessen

Studiendauer

2 Semester

Beginn

16. September 2024

Zielgruppe und Anforderungen

Fachkräfte aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich

Fachkräfte, die sich darauf vorbereiten, eine Leitungsaufgabe zu übernehmen



„Ich habe mich für den Lehrgang FÜP entschieden, um mich beruflich weiterzuentwickeln und herauszufinden, ob ich in Zukunft überhaupt eine Führungsposition in einer Sozialorganisation einnehmen möchte. Während des Lehrgangs haben sich viele neue Perspektiven eröffnet. So kann ich heute besser nachvollziehen, wie und warum Aufgaben und Rollen in einer großen Organisation aufgeteilt werden. Das gibt mir Sicherheit in meiner eigenen Position und hat auch den Umgang mit meinen direkten Kolleg*innen wie auch teamübergreifend verändert.“

Kurt Wohlkönig,

Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs GMBH,
Bereich Outreach, Streetwork und Case Management,
Absolvent FÜP



„Gerade haben wir eine Gruppe von angehenden Führungskräften im letzten Modul des Lehrgangs FÜP begleitet. Ich bin immer wieder ganz begeistert, welche Lerneffekte die Teilnehmer*innen schon benennen und über welche persönlichen Entwicklungen sie berichten. Aus meiner Sicht besteht der Vorteil vor allem darin, eine neue Führungsaufgabe gut vorbereitet und mit realistischen Erwartungen übernehmen zu können. Das nützt allen Beteiligten! Die Organisation erspart sich von Beginn an überforderte Führungskräfte, die neue Führungskraft selbst kann Notwendigkeiten und Möglichkeiten besser einschätzen. Und das Team bekommt eine Leitung, die nicht erst alles ausprobieren muss, um dahinter zu kommen, was funktioniert und was nicht.“

Thomas Krumpholz,

Programmverantwortung FÜP



„Der Lehrgang FÜP ist eine sehr gute Unterstützung für eine (zukünftige) Leitungstätigkeit. Absolvent*innen können erlernte Fähigkeiten, Verhaltensweisen und Wissen nach Abschluss des Lehrgangs sehr gut in ihrer täglichen Arbeit einsetzen. Besonders wichtig ist den Führungskräften der direkte Austausch mit Teilnehmer*innen von anderen Trägerorganisationen.“

Franz Marenich,

Caritas der Erzdiözese Wien
Leiter Region NÖ Süd, Bereich Menschen mit Behinderung

SOM1



SOZIALMANAGEMENT 1

Teams leiten

SEPTEMBER 2024 - JUNI 2025

FÜR wen?

Führungskräfte im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich, die eine kompakte Qualifizierung für Leitungsaufgaben erwerben möchten.

Zugangsvoraussetzungen

- mindestens 23 Jahre alt
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- abgeschlossene höhere oder mittlere Schule oder Berufsausbildung
- ein Praxisfeld mit Leitungsaufgaben
- positives Aufnahmeverfahren

Arbeitsweise

- Führungsthemen werden in fünf Modulen praxisrelevant erarbeitet.
- Die theoretischen Inputs werden gezielt im eigenen Praxisfeld umgesetzt.
- Konkrete Aufgabenstellungen und Coachingtage zwischen den Seminaren ermöglichen eine individuelle Vertiefung.

MIT wem?

Verena Purer (Programmverantwortliche)
Kathrin Kordon, Robert Gerstbach-Muck (Gruppenverantwortliche)
Cornelia Burtscher, Daniel Dullnig, Johannes Jurka, Karin Krischanitz, Thomas Krumpholz, Nadja Miko-Schefzig, Hannes Simetsberger, Hanne Rohrauer, Johannes Ruppacher, Norbert Schermann, Andrea Udl

Ziele

- Funktionsklarheit und Profil in der Führungsrolle entwickeln
- Führungsinstrumente anwenden, z.B. in Gesprächen, Teamsitzungen, bei der eigenen Arbeitsorganisation
- die eigenen Stärken und Lernfelder erkennen und weiterentwickeln

Abschluss

- öffentlich-rechtliches Lehrgangszeugnis
- Berechtigung zur Teilnahme an dem Startworkshop für den Einstieg in den SOM 2 - Organisationen mitgestalten und leiten

TERMINE

	19.9.2024	Orientierungsworkshop
I	23. - 25.10.2024	Grundlagen der Führung: Aufgaben und Verantwortlichkeiten
	frei vereinbart	1. Coachingtag
II	20. - 22.11.2024	Als Führungskraft wirksam werden
	frei vereinbart	2. Coachingtag
III	22. - 24.1.2025	Teamentwicklung und Konfliktmanagement
	frei vereinbart	3. Coachingtag
IV	12. - 14.3.2025	Praxiswerkstatt Führung: Modelle und Werkzeuge
	frei vereinbart	4. Coachingtag
V	21. - 23.5.2025	Organisation und Qualität
	17.6.2025	Feedback und Abschluss

KOSTEN

Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG umsatzsteuerbefreit): € 4.590,-
Die Ausbildungskosten werden semesterweise im Voraus verrechnet und beinhalten ein umfangreiches Skriptum und Mittagessen während der Modultage.

Bei Besuch von Sozialmanagement 2 in direktem Anschluss an Sozialmanagement 1 gibt es einen Rabatt auf den Teilnahmebeitrag für Sozialmanagement 2.

SOM1



SOZIALMANAGEMENT 1 Resonanzen

Abschluss

Abschluss mit Zertifikat

Zertifikat der Akademie für Sozialmanagement
und öffentlich-rechtliches Lehrgangszeugnis

Kosten

€ 4.590,00

Inklusive Skript und Mittagessen

Studiendauer

2 Semester

Beginn

19. September 2024

Zielgruppe und Anforderungen

Führungskräfte aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich

Fachkräfte, die bereits eine Führungsposition haben



„Es war mir ein großes Anliegen, mein bisheriges Know-How aufzufrischen, neue evidenzbasierte Führungsmethoden kennenzulernen und diese dann, angepasst an die Bedürfnisse meiner Mitarbeiter*innen im Bereich Pflege und Soziales, nachhaltig umzusetzen. Aus diesen Gründen habe ich mich ganz speziell für die ASOM entschieden. Im Lehrgang Sozialmanagement I werden alle Inhalte, welche man als Führungskraft benötigt, vermittelt. Durch die Vielzahl an positiven Eindrücken und Erfahrungen freue ich mich schon jetzt auf den kommenden Lehrgang Sozialmanagement 2.“

Bernhard Luef,

Burgenländische Pflegeheim Betriebs-GmbH,
Hausleitung Haus St. Peter; Absolvent SOM1



„An der ASOM wird nicht nur fachliches Wissen vermittelt, sondern vielmehr individuelles Wachstum gefördert. Nach 10 Monaten SOM1 können die Absolvent*innen ihr eigenes Führungshandeln im Team reflektieren und begründen. Sie gehen aber auch als Person gestärkt aus dem Lehrgang und können darüber hinaus auf das riesige Netzwerk an Kolleg*innen zurückgreifen, die gleichzeitig denselben Lehrgang besucht haben. Ganz besonders an dem Angebot der ASOM sind last but not least die Coachingtage – anfangs oft unvorstellbar für die Neuen an der ASOM und letztlich für einen Großteil das wirkmächtigste Element des gesamten Lernspektrums an der ASOM.“

Verena Purer,

Programmverantwortung SOM1



„Der Lehrgang hat eine sichtbar hohe Wirksamkeit auf den wichtigen Ebenen von Führung und Leitung. Durch die Konzeption findet laufendes Empowerment, Reflexion und Persönlichkeitsentwicklung statt, wodurch Sicherheit in Bezug auf Führungsverantwortung, Steuerung und Weiterentwicklung der Aufgaben gefördert wird. Durch die persönliche Entwicklung wird auch Mut zur Innovation gefördert. Die prozessorientierte Gestaltung, die die laufende Reflexion des eigenen Handelns fördert, ermöglicht ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung.“

Ulrike Putz-Alb,

Verein Hebebühne,
Abteilungsleitung Beratung, Projektleitung
Trendwende Mostviertel

SOM2



SOZIALMANAGEMENT 2

Organisationen mitgestalten & leiten

JUNI 2024 - FEBRUAR 2026

FÜR wen?

Sozialmanagement 2 unterstützt Führungskräfte mit umfassenden Leitungsaufgaben bei Veränderungen in der Organisation.

Zugangsvoraussetzungen

- mindestens 23 Jahre alt
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- mindestens ein Jahr Leitungserfahrung
- umfassende Leitungsaufgaben
- Sozialmanagement 1 – Teams leiten, Führungspotenziale entwickeln oder eine ähnliche, anrechenbare Vorbildung
- positives Aufnahmeverfahren

Abschluss

- Diplom der Akademie für Sozialmanagement und öffentlich-rechtliches Abschlusszeugnis
„Diplomierte*r Sozialmanager*in“
- EAN - Einrichtungsleiter*innenzertifikat

MIT wem?

Roland Hutyra (Programmverantwortlicher)
Maria-Clarissa Canete, Irmgard Habenicht, Johannes Jurka, Verena Purer, Margarita Schulyok, Norbert Schermann, Hannes Traxler, Andrea Udl

Ziele

- die eigene Organisation(seinheit) wirksam managen
- neue Organisationsformen kennenlernen: Laterales Führen, Selbstorganisation, Agiles Führen
- Konzepte und strategische Ziele evidenzbasiert umsetzen
- Kostenbewusstsein und Budgetkompetenz erwerben
- Wandel in Organisationsstrukturen, -prozessen und -kultur gestalten
- Personalführung und Personal entwickeln
- Sicherheit in arbeitsrechtlichen Fragen gewinnen
- digitale Arbeits- und Kommunikationsmöglichkeiten reflektieren und nützen
- Beziehungen zu wichtigen Stakeholdern systematisch gestalten
- in Krisensituationen vorbereitet agieren
- ethische Fragestellungen reflektieren und in der eigenen Organisation verankern

TERMINE

- | | | |
|------|---------------------------|--|
| | 26. – 27. 6. 2024* | Startworkshop – Standortbestimmung und Ziele setzen |
| I | 11. – 13. 9. 2024 | Organisationen fit für die Zukunft machen |
| II | 23. – 25. 10. 2024 | Selbstorganisation und Dynamiken von Gruppen: neue Ansprüche an Führung |
| III | 11. – 13. 11. 2024 | Organisationen verändern: Prozesse verstehen und steuern |
| IV | 15. – 17. 1. 2025 | Entscheidungen treffen in unsicheren Situationen und Konflikte managen |
| V | 19. – 21. 3. 2025 | Controlling 1 – Kostenrechnung, Personalberechnung |
| VI | 28. – 30. 4. 2025 | Controlling 2 – Budget, Kennzahlen |
| VII | 4. – 6. 6. 2025 | Organisationskultur und Personal entwickeln |
| VIII | 8. – 10. 10. 2025 | Arbeits- und Sozialrecht überblicken |
| IX | 12. – 14. 11. 2025 | Organisationen als soziale und politische Akteure: Ausrichtung und Kommunikation gestalten |
| X | 14. – 16. 1. 2026 | Führungs- und Organisationsethik reflektieren und gestalten, Best-Practice-Modelle kennenlernen |
| | 24. 2. 2026 | Abschlussmodul: Feedback und Evaluierung |
| | frei vereinbart | 8 Coachingtage, davon optional 1 Tag Job-Shadowing, 1 Wahltag branchenspezifische Leitungsthemen |
| | 80 Stunden | Kennenlernen von internationalen Best-Practice-Organisationen |
| | weitere Elemente: | Selbststudium, Umsetzungsprojekt in der Organisation und Dokumentation, 360-Grad-Feedback |
- * Ersatztermin im August/September möglich

KOSTEN

Einführungstage mit Standortbestimmung (gemäß §6 UStG umsatzsteuerbefreit): € 750,-
Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG umsatzsteuerbefreit): € 6.780,-
Die Ausbildungskosten werden semesterweise im Voraus verrechnet und beinhalten umfangreiche Skripten und Mittagessen während der Modultage

Bei Besuch von Sozialmanagement 2 in direktem Anschluss an Sozialmanagement 1 gibt es einen Rabatt auf den Teilnahmebeitrag für Sozialmanagement 2.

SOM2



SOZIALMANAGEMENT 2 Resonanzen

Abschluss

Abschluss mit Zertifikat

Zertifikat der ASOM (öffentlich-rechtliches Lehrgangszeugnis), EAN Heimleitungszertifikat

Kosten

Startworkshop: € 750,00

Lehrgang: € 6.780,00

Inklusive Skript und Mittagessen

Studiendauer

3 Semester

Beginn (Startworkshop)

26. Juni 2024

Zielgruppe und Anforderungen

Führungskräfte mit Vorausbildung aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich



„Bereits während des SOM1 Lehrgangs wurde mir bewusst, dass ich mich noch vertiefender mit den Zusammenhängen/der Weiterentwicklung innerhalb meiner Organisation, sowie meinem Wirken als Führungskraft darin, auseinandersetzen möchte. Durch den SOM2 erhielt ich die Möglichkeit, auf Unternehmensebene über meinen Arbeitsbereich hinaus intensiver mit unterschiedlichen Bereichen innerhalb der Organisation zusammenzuarbeiten und mich zu vernetzen. Mein Blick auf mein Führungsverständnis hat sich durch die vielen Facetten und Erfahrungen des Lehrgangs geschärft.“

Sabine Schmidt

HABIT - Haus der Barmherzigkeit Integrationsteam GmbH,
Leitung Mobile Begleitung WKJH, Absolventin SOM2



„Unser Ausbildungskonzept versucht den hohen Ansprüchen mit denen Führungskräfte heute konfrontiert sind, einen praxisorientierten und theoriebasierten Rahmen zu bieten. Im Mittelpunkt steht der Lernprozess unserer Teilnehmer*innen, die wir durch eine breite Palette unterschiedlicher Lernsettings dabei begleiten, ein für sie und ihre Praxis relevantes Orientierungs- und Handlungswissen aufzubauen. Anhand eines in der eigenen Organisation durchgeführten Veränderungsprojektes entwickeln die Teilnehmer*innen die eigene Handlungskompetenz sowohl auf Planungs-, Durchführungs- und Reflexionsebene, um in Zukunft sowohl mit sich ständig verändernden Rahmenbedingungen als auch mit den dadurch ausgelösten Dynamiken in Teams und Organisation besser umgehen zu können.“

Roland Hutyra

Programmverantwortung SOM2



„Seit mehr als 20 Jahren erfahre ich selbst durch den Besuch von ASOM-Veranstaltungen immer wieder zukunftsweisende Impulse für meine Aufgabe als Führungskraft. Auch viele unserer Leiter*innen profitieren von den ASOM-Lehrgängen, wo sich meines Erachtens praxisbezogene Theorie und Reflexion des eigenen Führungsverhaltens einzigartig ergänzen. Unsere Leiter*innen erlebe ich nach den Lehrgängen klarer in ihrer Aufgabe, sicherer in Ihrer Rolle und mutiger, auch unangenehme Führungsaufgaben zu bewältigen. Fast alle berichten, dass der Austausch und auch das Kennenlernen anderer Organisationen bereichernd für das eigenen Wirken erlebt werden.“

Monika Franta,

Rettet das Kind NÖ, Geschäftsführerin

ZJPB



ZUKUNFT MANAGEN IN PFLEGE UND BETREUUNG

SEPTEMBER 2024 - OKTOBER 2025

FÜR wen?

Führungskräfte aus der Pflege, die sich mit aktuellen Führungsthemen und pflegewissenschaftlichen Inhalten beschäftigen und/oder den §64 GuKG - Abschluss erwerben möchten.

Lehrgangselemente

- Präsenz-Seminare (32,5 Tage/ 295 UE*)
 - Verschiedene E-Learning - Formate: (29 UE*)
 - Praxisbegleitung und Reflexion in den Einrichtungen (4 Tage)
 - 2 Mini-Interventionen in der eigenen Einrichtung inkl. schriftlicher Reflexion
 - Pflegewissenschaftliche Arbeit** (40 UE)
 - Kommissionelle Abschlussprüfung**
 - Externes Pflichtpraktikum (40 Stunden)
- ** bei §64 GuKG Abschluss
*UE = Unterrichtseinheiten

Zugangsvoraussetzungen

- mindestens 23 Jahre alt
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- ASOM Basisstufe (SOM1 oder FÜP) oder ähnliche, anrechenbare Vorbildung
- Praxisfeld mit Leitungsaufgaben
- positives Aufnahmeverfahren

MIT wem?

Petra Hellmich (Lehrgangsleiterin), Jasmin Abdelsamad, Regina Aistleithner, Maria-Clarissa Canete, Robert Gerstbach-Muck, Irmgard Habenicht, Gabriela Hackl, Birgit Hintner, Johannes Jurka, Norbert Schermann, Raphael Schönborn, Gerda Schmidt, Margarita Schulyok, Andrea Udl und Harald Weikl

Ziele

- aktuelle pflegewissenschaftliche Entwicklungen wahrnehmen und in der Praxis umsetzen
- innovative agile Organisations- und Führungsformen in den eigenen Alltag integrieren
- unternehmerische, soziale und ethische Verantwortung entwickeln
- multidisziplinäre, transgenerationale, interkulturelle Teams führen
- selbstverständlicher Umgang mit den Möglichkeiten der Digitalisierung

Abschluss

- öffentlich-rechtliches Abschlusszeugnis
- Abschluss der Weiterbildung „Basales und mittleres Pflegemanagement“, lt. §64 GuKG für Teilnehmer*innen mit Pflegediplom
- Berechtigung zur Teilnahme am Diplomsemester zum Abschluss „Diplomierte*r Sozialmanager*in“

TERMINE

	9.9.2024	Startworkshop und Prüfung
I	9. - 11.10.2024	Kommunikation und Handeln im interdisziplinären Team Pflegewissenschaft in Palliative Care
II	11. - 13.11.2024	Schreibwerkstatt „wissenschaftliches Arbeiten“ Demenz und Gerontopsychiatrie aus der pflegewiss. Sicht
III	11. - 14.12.2024	Neue Ansätze der Führung und Change Management
IV	15. - 17.1.2025	Wirtschaftliches Denken und Handeln
V	26. - 28.2.2025	Schreibwerkstatt „wissenschaftliches Arbeiten“ Rechtliche Grundlagen (Arbeitsrecht und Pflegerecht)
VI	26. - 29.3.2025	Angewandte Gerontologie in der Pflege und wissenschaftliche Grundlagen Angewandtes Case Management I
VII	23. - 25.4.2025*	Schreibwerkstatt „wissenschaftliches Arbeiten“ Angewandtes Case Management II Mitarbeiter*innenbindung: MA* gewinnen, entwickeln, halten
VIII	4. - 6.6.2025	Qualitäts-, Risiko- und Prozessmanagement im pflegerischen Kontext Kommunikation und Handeln im interkulturellen Team
IX	24. - 26.9.2025	Evidence based nursing und angewandte Pflegewissenschaft für Führungskräfte
	22. - 24.10.2025*	Prüfung und Abschluss

* Seminare finden im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten statt.

KOSTEN

Teilnahmebeitrag (gemäß §6 UStG umsatzsteuerbefreit): € 4.500,-
Die Ausbildungskosten werden semesterweise im Voraus verrechnet und beinhalten umfangreiche Skripten und das Mittagessen während der Modultage.

ZUPB



ZUKUNFT MANAGEN IN PFLEGE UND BETREUUNG Resonanzen

Abschluss Abschluss mit Zertifikat Abschluss der Weiterbildung "Basales und mittleres Pflegemanagement" lt §64 GuGK	Kosten € 4.500,00 Inklusive Skript und Mittagessen
Studiendauer 3 Semester	Beginn 9. September 2024
Zielgruppe und Anforderungen Erfahrene Führungskräfte aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, die den Abschluss "basales und mittleres Management" (§64 GuGK) erwerben möchten.	



„Da ich immer wieder gerne Fort- und Weiterbildungen an der ASOM besuche, war es für mich sehr schlüssig, auch diese Weiterbildung an der ASOM zu absolvieren. Ich mag dieses Haus und die darin arbeitenden Menschen – ich genieße diesen wertschätzenden Umgang und die empathische Haltung. Der Lehrgang ZUPB hat mich in meiner Persönlichkeit wachsen lassen und oft denke ich in meinem Führungsalltag an verschiedene Inputs der verschiedenen Referent*innen. Ich verwende weiterhin „Werkzeuge“, die ich in dieser Ausbildung einpacken durfte und bin nach wie vor sehr dankbar darüber.“

Andrea Winkler,
NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Raabs/Thaya,
Pflege- und Betreuungsmanagerin, Absolventin ZUPB



„Das Besondere an dem Lehrgang ZUPB ist für mich, dass er sich immer wieder an die aktuellen Herausforderungen, denen wir im Pflegebereich gegenüberstehen, anpasst. Das heißt, wir greifen aktuelle Themen auf und versuchen unsere Teilnehmer*innen dazu zu befähigen, dass sie nach dem Abschluss wirklich ein profundes Wissen haben – sowohl fachlich, ethisch als auch kommunikativ. Durch den ZUPB lernen Führungskräfte mit den Situationen, mit denen sie im Pflege- und Management-Alltag konfrontiert sind, bestmöglich umzugehen und bestmögliche Entscheidungen treffen zu können.“

Petra Hellmich,
Programmverantwortung ZUPB



„Mein Eindruck ist, dass unsere Mitarbeiter*innen sehr vom praxisorientierten Unterricht profitieren. Auch die Coachingtage sind hilfreich, um konkrete Fragestellungen aus der Praxis zu vertiefen bzw. zu analysieren. An einen Erfolg kann ich mich erinnern: Eine neue Einsatzleitung musste nach einem Leitungswechsel erst in ihre Rolle hineinwachsen. Die an der ASOM erlernten Tools zur Verbesserung der Zusammenarbeit hat sie dabei als sehr hilfreich empfunden und sie konnte mithilfe dieser Tools ein gutes Team entwickeln.“

Andrea Harm,
Caritas der Erzdiözese St. Pölten, Pflegedirektorin

FWMK



FREIWILLIGEN KOORDINATION

SEPTEMBER 2024 - JUNI 2025

FÜR wen?

Personen, die hauptberuflich oder auch auf Basis einer freiwilligen Mitarbeit mit der Begleitung und Koordination von Freiwilligen in ihrer Organisation betraut sind (Freiwilligen-Koordinator*innen, Freiwilligen-Begleiter*innen, Ansprechpartner*innen, Führungskräfte, Schnittstellenmanager*innen)

Lehrgangselemente:

- Präsenz-Seminare (8 Tage)
- Dokumentation einer Mini-Intervention für Ihre Praxis – unterstützt durch die Trainer*innen
- 3 Peergruppentreffen (je 4 UE) zur Reflexion der Lehrgangsinhalte und Mini-Intervention – an einem Termin unterstützt durch die Trainer*innen

Inhalte

- die eigene Koordinationsaufgabe wahrnehmen, reflektieren und weiterentwickeln
- Bedarf, Funktion und Effizienz der Freiwilligenarbeit reflektieren
- das Verhältnis und Zusammenspiel von Freiwilligen und Hauptamtlichen gestalten
- Konfliktfähigkeit stärken
- Grundlagen für die Entwicklung der Freiwilligenarbeit kennenlernen
- Raum zum Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen
- Praktisches Weiterdenken und Umsetzen in einer begleitenden Praxisarbeit zum eigenen Arbeitsfeld

MIT wem?

Nicola Leicht und Martin Oberbauer (Lehrgangsführung), Bettina Arbesleitner, Tarik Darwish, Elisabeth Kroupa, Bernhard Prommegger, Detlev Scholz, Kerstin Schultes, Katharina Stögner

TERMINE

I	19. - 20. 9. 2024	Grundlagen, Motivation und Begleitung von Freiwilligen
II	7. - 8. 11. 2024	Projekte mit Freiwilligen initiieren, Kommunikation mit Freiwilligen
III	3. - 4. 4. 2025	Rechtliche Grundlagen, Gewinnung von Freiwilligen, Kompetenzorientierung
IV	5. - 6. 6. 2025	Führung, Präsentation der Praxisarbeiten, Abschluss

ORT

Kardinal König Haus,
Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

ANMELDUNG

Claudia Blaudek, Kardinal König Haus: 01 804 75 93 – 649
Bewerbungsbogen bitte anfordern unter: anmeldung@kardinal-koenig-haus.at
Bewerbungsschluss: Montag, 19. August 2024

KOSTEN

Teilnahmebeitrag (inkl. 10% USt): € 1.170,-
Die Ausbildungskosten werden im Voraus verrechnet und beinhalten Unterlagen, Pausengetränke und ein Mittagessen.

ASOM



FREIWILLIGENARBEIT WEBINARE

ÜBERGÄNGE UND ABSCHIEDE IM FREIWILLIGEN ENGAGEMENT

Veränderungen und Entwicklungen sind Teil des „Freiwilligenlebens“, vom Einstieg bis zum Ausstieg. Diese dynamischen Prozesse bestmöglich zu begleiten und zu gestalten, ist eine wichtige Aufgabe von Freiwilligenkoordinator*innen.

In diesem praxisorientierten Webinar geht es nach einer Darstellung möglicher Anlässe für Übergänge um konkrete Optionen im Umgang mit und in der konkreten Gestaltung von Abschieden. Im Fokus stehen die vielfältigen Herausforderungen, die dabei auf Freiwilligenkoordinator*innen zukommen. Ziel ist es, im Austausch miteinander die Handlungssicherheit unter Berücksichtigung emotionaler und kommunikativer Aspekte zu fördern.

WANN?

11. Oktober 2024
9:00 - 13:00 Uhr

FÜR wen?

Mitarbeiter*innen, die Freiwillige koordinieren, anleiten und/oder mit ihnen arbeiten

MIT wem?

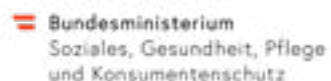
Sepp Fennes, Trainer, Coach, ehrenamtlicher Demenz- und Sterbebegleiter, Supervisor
Martin Oberbauer, Freiwilligen-Manager, u.a. Mitglied der IG Freiwilligenzentren Österreich

KOSTEN?

Die Teilnahme ist dank einer Förderung des BMSGPK kostenlos,
Anmeldung erforderlich

ANMELDUNG und INFO

Claudia Blaudek, Kardinal König Haus: 01 804 75 93 – 649
anmeldung@kardinal-koenig-haus.at



FREIWILLIGE ALS MENTOR*INNEN

Immer wieder ist von einem Wandel in der Freiwilligentätigkeit hin zu kurzfristigen ad hoc Engagement Möglichkeiten zu lesen. Im Kontrast dazu steht der langfristige Einsatz von Freiwilligen als Mentor*innen für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Dieses Webinar gibt einen Einblick in die Begleitung der Freiwilligen auf dem Weg zum*zur Mentor*in und in die weitere Begleitung dieser engagierten Freiwilligengruppe und in die Gestaltung des Tandems aus Mentor*in und Mentee.

WANN?

21. November 2024
9:00 - 13:00 Uhr

FÜR wen?

Mitarbeiter*innen, die Freiwillige koordinieren, anleiten und/oder mit ihnen arbeiten

MIT wem?

Margarita Hatzioannou, Leitung Mentoring, younus - Mentoring für Kinder, Jugendliche und Eltern
Katrin Hofer, Freiwilligenmanagerin, younus - Mentoring für Kinder, Jugendliche und Eltern

KOSTEN?

Die Teilnahme ist dank einer Förderung des BMSGPK kostenlos,
Anmeldung erforderlich

ANMELDUNG und INFO

Claudia Blaudek, Kardinal König Haus: 01 804 75 93 – 649
anmeldung@kardinal-koenig-haus.at





FÜHRUNGSTHEATER I - Emotionsmanagement in der Führung

Der aktive Umgang mit den eigenen Emotionen und den Emotionen im Team ist für den Führungserfolg von zentraler Bedeutung. Im außergewöhnlichen Ambiente einer professionellen Theaterbühne werden Sie sensibel, individuell und präzise dabei begleitet

- eigene Emotionen bewusster zu empfinden und besser zu verstehen
- mit Emotionen in Ihrem Team und der Organisation gezielter arbeiten zu können.

Sie können unabhängig von Alltagserwartungen experimentieren und sammeln über die Rollenarbeit auf der Theaterbühne wertvolle Erfahrungen für Ihren Führungsalltag.

WAS?

Emotionales Denken und Handeln in Organisationen, Emotionen in der Führungsarbeit, Bühnenpräsenz und Improvisationsfreude, selektive Authentizität: die eigene Emotionalität in Führungsfunktion bewusst gestalten.

WIE?

Den Kern des Seminars bildet ein ganzer Tag auf der Theaterbühne - also auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Die Bühne ist ein magischer Ort, der ungeahnte, überraschende und bereichernde Begegnungen mit sich selbst und anderen ermöglicht. Anfang und Abschluss des Seminars finden „klassisch“ im Seminarraum statt - Erkenntnisse und Erfahrungen werden durch individuelles Coaching und gut gesetzte Reflexionseinheiten für den Führungsalltag nutzbar gemacht.

WANN?

Sommer 2025

KOSTEN?

€ 990,- zuzüglich 10% MWSt

FÜR wen?

Führungskräfte aus allen Bereichen

MIT wem?

Andrea Udl, Theaterregisseurin, Trainerin, Coach
Johannes Jurka, Psychotherapeut, Trainer, Coach

FÜHRUNGSTHEATER II - Meister*in in der Führungs improvisation

In der Fortsetzung unseres Seminars „Führungstheater - Emotional in Führung gehen“ erschließen wir eine neue Ebene. Mit „Führungstheater advanced - Meister*in in der Führungs improvisation“ widmen wir uns den tiefgreifenden, intrinsischen Aspekten der Führung. Durch angewandtes Improvisationstheater bringen wir Ihr inneres Team ins Spiel.

Gemeinsam werden wir erkunden, wie Prinzipien des Improtheaters wie „Ja, und“, „Let your partner shine“ und „push and pull“ das Führungsverhalten bereichern können. Die Rollenflexibilität entwickelt sich von einem Konzept zu einer gelebten Erfahrung. Mit vielfältigen theatralischen Mitteln, einschließlich der Arbeit mit Masken, erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Führungsqualitäten neu zu erleben und damit zu experimentieren.

WAS?

Improvisation und Kreativität in Organisationen, den eigenen Handlungsspielraum in der Führungsarbeit erweitern, persönliche Vielfalt als Ressource gezielt nutzen

WIE?

Den Kern des Seminars bildet ein ganzer Tag auf der Theaterbühne - als inspirierendem Freiraum für unsere Experimente mit angewandter Improvisation Anfang und Abschluss des Seminars finden „klassisch“ im Seminarraum statt.

WANN?

3.-5. April 2025

KOSTEN?

€ 990,- zuzüglich 10% MWSt

FÜR wen?

Führungskräfte aus allen Bereichen, die Führungstheater I besucht haben

MIT wem?

Andrea Udl, Theaterregisseurin, Trainerin, Coach
Agnes Zenk, Supervisorin, Trainerin mit Schwerpunkt angewandtes Improvisationstheater



QUALITÄTSMANAGEMENT

Wann spricht man eigentlich von einer Organisation?
Was sollte man über ihre Funktionsweisen und über die Widersprüche wissen, die sie erzeugt? Wie bringt man dabei Qualitätsmanagement ins Spiel?

Die wohlüberlegten Antworten darauf entscheiden maßgeblich über die Reichweite von Qualitätsmanagement bzw. Qualitätsmanagementsystemen.

Vor dem Hintergrund dieser Ausgangsfragen wird eines bereits deutlich: Qualität im Organisationskontext ist mit mehr Arbeiten und Aufmerksamkeiten verbunden, als mit dem bloßen Ausfüllen von irgendwelchen standardisierten Vorlagen. Dafür bräuchte es dieses Seminar nicht.

Qualität ist ein zutiefst kommunikativer Prozess, der die gesamte Organisation durchzieht. Oftmals bleibt diese zentrale Voraussetzung für den gewinnbringenden Einsatz von Qualitätsmanagement jedoch unbeachtet.

Inhalte:

- Was ist (k)eine Organisation?
- Baupläne und Tiefenstruktur von Organisationen
- Charakteristika und Paradoxien sozialer Organisationen
- Kurzer Blick auf CSR (Corporate Social Responsibility)
- Umgang mit der entstehenden Komplexität aus der Perspektive der Führung
- Was ist Qualität im Unterschied zur Alltagssprache?
- Dienstleistungsqualität messen
- Basisprinzipien von Qualitätsmanagementsystemen
- Fehlerkultur & Fehlermanagement
- Grundregeln für geplante Veränderungen im Kontext (der Einführung) von Qualitätsmanagement

WANN?

1. - 2. Oktober 2024

KOSTEN?

€ 690,- zuzügl. 10% MWSt, inkl Skripten und Mittagessen

MIT wem?

Norbert Schermann, Trainer, Coach, Organisations- und Managementberater

WIRKUNGSMESSUNG SOZIALER DIENSTLEISTUNGEN

Angesichts begrenzter Budgets und wachsendem Kostendruck ist es für sozialwirtschaftliche Organisationen von großer Bedeutung, Fördermittel transparent einzusetzen. Geldgeber und die Öffentlichkeit möchten verstehen, welche Auswirkungen soziale Dienstleistungen bei den beteiligten Interessengruppen haben. Die systematische Erfassung und Messung von Wirkungen und ihre Integration in das Management und Reporting von Organisationen sind heutzutage unerlässlich. Eine wissenschaftlich fundierte Wirkungsmessung verlangt valide empirische Methoden wie eine Evaluation, die sehr kostenintensiv sein kann. Andererseits entwickeln sich in der Praxis ressourcenschonende Methoden der Wirkungsmessung, die als Anregung für eigene Ansätze genützt werden können.

Anhand von Wirkungszielen, Impact Map, Wirkungsketten und sozialökonomischen Verfahren der Wirkungsanalyse werden in diesem Seminar Annäherungen an aussagekräftige Ergebnisse erarbeitet. Schritte in Richtung professionelle Wirkungsmessung werden dargestellt und die Teilnehmenden erproben diese für die eigene Organisation.

Inhalte:

- Stand der Wirkungsforschung
- Wirkungsmodelle, Wirkungsraum und Wirkungsdialo
- Instrumente (sozialökonomischer) Wirkungsmessung
- Wirkungsketten und Impact Map: Wirkungsanalyse einzelner Stakeholder
- Ansätze zur monetären Bewertung der Wirkungen
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- Eigenes Wirkungsmessungsmodell skizzieren und erproben
- Aufbau Wirkungscontrolling und wirkungsorientiertes Reporting

WANN?

7. - 8. November 2024

KOSTEN?

€ 690,- zuzügl. 10% MWSt, inkl Skripten und Mittagessen

MIT wem?

Thomas Prinz, Professor Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirkungscontrolling

ASOM

KONTAKT

Akademie für Sozialmanagement

+43-1-803 98 69

office@sozialmanagement.at

www.sozialmanagement.at

1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

TRAINER*INNEN-TEAM

Mehr als 25 Trainer*innen sind im Rahmen der ASOM-Lehrgänge, Projekt- und Coachinggruppen im Einsatz. Machen Sie sich ein Bild auf unserer [Website](#).

OFFICE-TEAM



v.l.n.r.:

Mag.ª Andrea Udl, MA
(Leiterin der ASOM)

Mag.ª Nora Ita
(Bereichsleiterin)

Mag.ª Martha Gottschamel
(Programmkordinatorin)

Matthias Wentzel, BA
(Programmkordinator)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASOM. Alle Angaben sind vorbehaltlich nötiger Änderungen und Druckfehler.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Kardinal König Haus / Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.
A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3 / Stand: 5. 5. 2024

KARDINAL KÖNIG HAUS

WILLKOMMEN IM SEMINARZENTRUM

Das Kardinal König Haus garantiert mit seinem inspirierenden Ambiente ein angenehmes Umfeld, um sich auszutauschen. Als idealer Ort für Teamklausuren und Workshops umfasst das Seminarzentrum neben seinen 13 Seminarräumen mit Tageslicht einen großzügigen Park, nutzbar für erholsame Pausen oder auch Seminareinheiten im Freien.

Verpflegung und Übernachtung

Neben dem hauseigenen Cafe „daskardinal“ bietet das Kardinal König Haus diverse Pakete zur Verpflegung Ihrer Tagungsgäste an. Von der einfachen Jause bis zur Verpflegung „all inclusive“ ist alles möglich. Und sollte eine Veranstaltung einmal etwas länger dauern, stehen insgesamt 41 Gästezimmer zur Verfügung.

Kontakt und Reservierungen

Gerne stellen wir Ihnen Ihr ganz individuelles Seminarpaket zusammen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören, bis bald am Kardinal König Haus!

Kontakt & Raumanfragen:

Mail: office@kkh.wien

Tel.: 01/804 75 93-0

Zimmerreservierungen:

Mail: rezeption@kardinal-koenig-haus.at

Kosten: EZ inkl. Frühstück: ab €84,-/Nacht



Kardinal König Haus

Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gGmbH

Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien, Änderungen vorbehalten

